



<https://biz.li/421g>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 2. SPIELTAG

Veröffentlicht am 11.08.2019 um 19:20 von Redaktion LeineBlitz

Nach einem spannenden Spiel trennten sich der VfL Bückeburg und der **SC Hemmingen-Westerfeld** in der Landesliga 3:3. Die Gäste aus Hemmingen erwischten einen guten Start in die Partie und gingen durch Aljoscha Hyde in der 13. Minute verdient 1:0 in Führung. Durch zwei eklatante Fehler im Spielaufbau kamen die Gastgeber durch zwei Konter innerhalb von einer Minute um 1:1 (35.) und 2:1 (36.). Und als die Bückeburger in der 60. Minute durch ein unglückliches Eigentor von Julian Hyde auf 3:1 erhöhte, glaubte kaum noch jemand an ein Comeback der Gäste. Hoffnung kam auf durch das 3:2 in der 64. Minute durch Aron Gebreslasie. Danach drückten die Gäste aus Hemmingen auf den Ausgleich und sie wurden in der 87. Minute mit dem 3:3 von Gibril Ceesay belohnt. "Gibril hatte in der letzten Minute sogar noch zwei große Chancen zum 4:3, ein Sieg wäre aber auch unverdient gewesen. Das Remis geht in Ordnung", sagte SC-Trainer Semir Zan nach dem Spiel. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Tvrtkovic, J. Hyde, A. Hyde, Gebreslasie, Toleikis, Stojanov, Hansmeier (67. Bingöl), Gerlach (62. Wheeler), Senft (86. Ceesay), Kranz, Klein. Sehr enttäuscht war Michael Jarzombek, Spielertrainer des Bezirksligisten **Koldinger SV**, nach der heutigen 1:2-Niederlage beim SV Blau-Weiß Neuhof. "Es gab vor dem Spiel technische Schwierigkeiten mit dem Eingeben der Aufstellung, sodass ich mich nicht um die Mannschaft kümmern konnte. Leider haben die Spieler sich nicht selbständig auf diese Partie vorbereitet, sondern lieber Privatgespräche geführt. Dass wir mental nicht auf der Höhe waren, das hat man dann im Spiel gesehen. Zudem schäme ich mich für das Verhalten einiger meiner Spieler, die mehrfach durch verbale Aussetzer und wilde Gestikulierungen negativ aufgefallen sind", sagte Jarzombek. Der KSV geriet nach 14 Minute in Rückstand, Imad Saadun schafft in der 49. Minute den 1:1-Ausgleich. Das Tor hätte nach Meinung von Jarzombek wegen eines Fouls am gegnerischen Torhüter nicht gegeben werden dürfen. Ein Neuhofer Spieler sah das ähnlich und erhielt wegen Meckerns direkt nach dem Gegentor die gelb-rote Karte. In Überzahl hatte der KSV noch eine ganz große Chance zum 2:2, doch Saadun traf in der 90. Minute aus fünf Metern nur die Querlatte. "Wir haben uns in keiner Phase auf dieses Spiel eingelassen. Das war insgesamt viel zu umständlich und zu langsam. Bester Mann war heute Torhüter Raoul Reiche, der mehrere Male toll gehalten hat", sagte Jarzombek. **Koldinger SV:** Reiche, Askar (60. Fakhri), Ehrhardt, Negasi, D. Ische, Pietrucha, Schwabe, Kalhan (46. Jarzyna), Saadun, Kwadsoyie (46. M. Ische), Jarzombek. Einen Fehlstart in das neue Spieljahr hat die **SV Arnum** hingelegt: nach der 2:3-Panne vor einer Woche in Stadtoldendorf gab es heute am 2. Spieltag das 0:3 (0:2) gegen den 1. FC Sarstedt. Die Gäste legten bis zur Halbzeit ihre 2:0-Führung (14. per Kopfball und 25.) vor und erhöhten gegen die dezimierten Arnum - Torwart Alexander Ernst sah wegen Handspiels außerhalb des Strafraumes in der 35. Minute Rot, wurde von Kai Kruskop ersetzt, dafür musste Feldspieler Michael Zajusch weichen - auf 0:3. Der Erfolg der Sarstedter geht in Ordnung, sie ließen den Ball besser laufen und keine echte Tormöglichkeit für den späteren Verlierer zu. "Wir sind überhaupt nicht ins Spiel gekommen", lautet die Bilanz von SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. "Der Platzverweis vom Alexander Ernst hat uns letztlich das Genick gebrochen. Zudem warten wir heute für diesen Gegner nicht gut genug." **SV Arnum:** Ernst, Schnell, Zajusch (35. Kruskop), Kues, Kutzner, Gärtner, Hieronymus, Frerichs, Kasumovic, Littlmann (65. J. N. Pohl), Angelovski.



Jubel bei den Kickern des 1. FC Sarstedt, sie sind soben zur 1:0-Führung bei der SV Arnum gekommen. Nach den 90 Spielminuten stand es 3:0 für die Gäste. / Foto: R. Kroll